IAA 2017

TOYOTA PRESS KIT

NUR FÜR **MEDIENVERTRETER**

TOYOTA

ALWAYS A **BETTER** WAY

NEUER TOYOTA LAND CRUISER

Qualität, Haltbarkeit und Zuverlässigkeit seit 1951

TOYOTA C-HR HY-POWER KONZEPTFAHRZEUG

Ein markantes neues Design

DIE „TOYOTA FÜNF-KONTINENTE-TOUR"

Auf der Straße lernen, um immer bessere Autos zu bauen

TOYOTA
C-HR
Hy-Power Concept

INHALTSVERZEICHNIS

IAA 2017

4 TOYOTA C-HR HY-POWER KONZEPTFAHRZEUG
Weltpremiere für das markante Design des neuen Crossover

Für eine Neuinterpretation des C-HR Crossover hat das europäische Designstudio ED² von Toyota neue Ansätze für den Einsatz von Farben, Oberflächen und Verkleidungen entwickelt. So entstand das Toyota C-HR HY-POWER Konzeptfahrzeug. Dessen Gestaltung verweist visuell auf seinen neuen, Performance-orientierten Hybridantrieb.

8 NEUER TOYOTA LAND CRUISER
Qualität, Haltbarkeit und Zuverlässigkeit seit 1951

Mit einer Offroad-Tradition von über 65 Jahren nimmt der Land Cruiser eine Sonderstellung in seinem Segment ein. Er kombiniert überragende Qualität, Haltbarkeit und Zuverlässigkeit mit konkurrenzloser Geländetauglichkeit. Darüber hinaus punktet er mit noch mehr Luxus und steigert den Komfort für alle Passagiere.

14 TOYOTA YARIS GRMN
Inspiriert vom Motorsport, gebaut für die Straße

Seit der Premiere des Yaris GRMN auf dem Genfer Automobil-Salon im März dieses Jahres hat Toyota den agilen Renner mit der Zielsetzung weiterentwickelt, die Serienproduktion bereits Ende 2017 starten zu können. Ein engagiertes Experten-Team hat die Performance und Handling-Eigenschaften des Yaris GRMN im Toyota Testzentrum am Nürburgring erprobt und optimal abgestimmt.

20 TOYOTA AURIS
Toyota präsentiert den neuen Auris Touring Sports Freestyle. Er wird zum Modelljahr 2018 die überarbeitete Auris Familie bereichern.

Der Auris legt die Messlatte höher: Bereits nach fünf Jahren hat sich die aktuelle Generation häufiger verkauft als das Vorgängermodell. Dieser Erfolg beruht auch auf der Hybrid-Version, die einen großen Anteil an den Neuzulassungen der Baureihe stellt. Die neue limitierte Freestyle-Version, die für den Auris Touring Sports erhältlich ist, soll ebenso wie neue Farb- und Ausstattungsoptionen der 2018er Modellpalette weitere Wachstumsimpulse liefern.

22 DIE „TOYOTA FÜNF-KONTINENTE-TOUR"
Auf der Straße lernen, um immer bessere Autos zu bauen

Als Teil der Vision des Unternehmens-präsidenten Akio Toyoda, immer bessere Autos zu bauen, hat die Toyota Motor Corporation im Jahr 2014 ein siebenjähriges Projekt mit einzigartigem Umfang ins Leben gerufen: Einen weltweiten Test für Toyota Fahrzeuge auf jedem möglichen Terrain, in jeder Klimazone und auf jedem Kontinent.

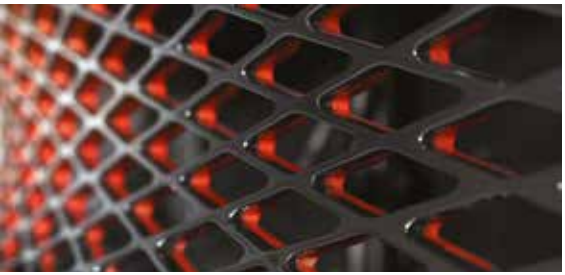
30 BILDDATENBANK

Toyota Motor Europe behält sich das Recht vor, Ausstattungsvarianten und Leistungsangaben ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Zudem unterliegen Ausstattungsvarianten und Leistungsangaben den gesetzlichen Bestimmungen und Anforderungen des jeweiligen Landes. Bitte erfragen Sie etwaige landespezifische Bestimmungen bei Ihrer Toyota Pressestelle.
Die in dieser Pressemappe angegebenen Leistungsdaten und Ausstattungsvarianten sowie die abgebildeten Fahrzeuge können in den verschiedenen Märkten variieren. Die Fahrzeugfarbe kann aus drucktechnischen Gründen von der Original-Lackfarbe abweichen.

TOYOTA C-HR HY-POWER KONZEPTFAHRZEUG

Ein markantes neues Design

Für eine Neuinterpretation des C-HR Crossover hat das europäische Designstudio ED² von Toyota neue Ansätze für den Einsatz von Farben, Oberflächen und Verkleidungen entwickelt. So entstand das Toyota C-HR Hy-Power Konzeptfahrzeug. Dessen Gestaltung verweist visuell auf seinen neuen, Performance-orientierten Hybridantrieb.



SEIT SEINER PRÄSENTATION Ende 2016 erfreut sich der Toyota C-HR hoher Beliebtheit. Mit diesem Fahrzeug, das auf der Toyota New Global Architecture Plattform TNGA basiert, betrat Toyota den Markt kompakter Crossover. Der C-HR erntet mit seinem eigenständigen Design und außergewöhnlichen Fahreigenschaften großes Aufsehen. Kunden schätzen besonders den Hybridantrieb der neuesten Generation, der in Europa einen Verkaufsanteil von über 75 Prozent innerhalb dieser Erfolgsbaureihe erreicht.

Dies hat die Toyota Designer dazu inspiriert, die Möglichkeiten einer leistungsgesteigerten Hybridversion mit noch emotionalerem Design auszuloten. Resultat ist das Toyota C-HR Hy-Power Konzeptfahrzeug, das auf der IAA 2017 in Frankfurt seine Weltpremiere feiert. Entwickelt wurde es bei ED², dem europäischen Designstudio von Toyota in Südfrankreich.

DAS KONZEPT

Das weiterentwickelte Design des C-HR weckt noch größere Begehrlichkeit und übt eine starke Anziehungskraft auf Kunden mit unterschiedlichem Geschmack und Lifestyle aus. Das neue Konzeptfahrzeug zeigt im Detail eine qualitativ hochwertige Überarbeitung der rautenförmigen Grundarchitektur dieses Modells und verweist damit optisch auf den nochmals leistungsstärkeren Hybridantrieb.

KAROSSERIEDESIGN

Von Beginn kam es für die Formgestalter von Toyota nicht in Frage, die Form des Toyota C-HR HY-POWER Konzeptfahrzeugs grundlegend zu verändern oder mit aufgesetzten Karosserieelementen zu arbeiten. Vielmehr sollte das geschickte Spiel mit Farben, Oberflächen und Details die inhärenten Qualitäten des Seriendesigns noch besser zur Geltung bringen. Daher nutzt die Studie unverändert die gleichen Blechteile, die auch beim Serienfahrzeug zum Einsatz kommen.

Für die Weiterentwicklung des charakteristischen Rauten-Themas, das den kristallinen Auftritt des Toyota C-HR auszeichnet, ließen sich die Designer bei ED² von den Kräften der Natur inspirieren – etwa der immensen Konzentration von Kohlenstoff, der Diamanten oder einen soliden Stein mit einem flüssigen Kern hervorbringt.

Das Ergebnis ist eine einzigartige Carbon-Silberfarbe mit mattem Finish, das die Interaktion zwischen scharfen Karosserielinien und markant geformten Oberflächen des Fahrzeugs hervorhebt. Schwarz glänzende Elemente wie die vordere Spoilerlippe, der Bereich oberhalb

des Toyota Logos und die Zierelemente an den Radhäusern betonen diesen Effekt ebenso wie das dunkle Chrom an den Frontscheinwerfern, den Fensterrahmen und den 20 Zoll großen Leichtmetallrädern.

Einen markanten Kontrast setzt ein eloxiertes Finish in Burning Orange an den A-Säulen, den Gehäusen der Außenspiegel und der Partie zwischen den Scheinwerfern. Die Farbe spiegelt sich auch am schwarzen Wabengitter des unteren Kühlergrills wider.

Im Dachbereich des Konzeptfahrzeugs erzielt der Einsatz von Farben, Oberflächen und Formen einen noch stärkeren Effekt. Ein diamantähnlicher Film mit kristallinem Muster überzieht die komplette Dachfläche vom tiefschwarzen Heck bis zum eloxierten Bereich vorne, der in brillantem Orange erstrahlt und auf diese Weise kontrastierende matte und glänzende Flächen verknüpft.

INNENRAUMDESIGN

Das Innenraumdesign greift die Gestaltung der Karosserie auf und unterstützt das Design des Konzeptfahrzeugs durch seine individuelle Farbgebung.

Die Sitze sind mit schwarzem Leder bezogen, die Kopfstützen und Seitenwangen präsentieren sich orangefarben. Ein diamantähnliches Steppmuster aus Garn in Burning Orange erzeugt ein besonderes Dekor auf Sitzkissen und Rückenlehnen. Dieses Design wiederholt sich an den Türverkleidungen mit ihren orangefarbenen Armstützen.

Ein weiteres Highlight im Innenraum setzt eine orangefarbene Zierleiste, die sich über die komplette Breite der Armaturentafel erstreckt und den Touchscreen des Toyota Touch 2 Multimediasystems umrahmt.

NEUER LEISTUNGSSTARKER HYBRIDANTRIEB

Das Konzeptfahrzeug verfügt über einen leistungsstärkeren Hybridantrieb als das aktuelle Serienfahrzeug mit 90 kW / 122 PS und verweist damit auf die zentrale Entwicklungsstrategie von Toyota, in Zukunft nochmals kraftvollere Hybridantriebe bei allen Kernmodellen der Marke anzubieten. Weitere Details zur Expansion des Hybridantriebs gibt Toyota Anfang 2018 bekannt.

Interview **Lance Scott**, Chefdesigner Toyota ED²

Lance Scott führte das Team an, das das Toyota C-HR Hy-Power Konzeptfahrzeug auf die Räder gestellt hat. Er erläutert Details zu dem Projekt.

Welchen Beitrag lieferte das ED² Design Center zur Serienversion des Toyota C-HR?

Lance Scott: Wir waren sowohl beim Karosseriedesign als auch bei der Innenraumgestaltung schon sehr früh in das Projekt involviert. Aus unserer Feder stammten bereits die Formen jenes Konzeptfahrzeugs, das 2014 in Paris zu sehen war und als Vorschau auf das spätere Serienmodell für die IAA 2015 in Frankfurt modifiziert wurde. Bei der Innenraumgestaltung hat sich unser Vorschlag bei einem internen Design-Wettbewerb durchgesetzt und wurde für das Serienfahrzeug weiterentwickelt.

Das Serienfahrzeug besticht ja schon durch ein sehr auffälliges Design. Welchen Einfluss hatte das auf die Entwicklung eines umso markanteren Auftritts für das Hy-Power Konzeptfahrzeug?

Schon zu Beginn des Projekts war uns klar, dass wir am Gesamtdesign keine dramatischen

Veränderungen umsetzen sollten. Wir wollten vielmehr die einzigartigen Werte des Toyota C-HR noch klarer herausstellen und zeigen, wie wir durch neue Farben und Details das Wesen des Fahrzeugs noch stärker betonen können.

Hatten der Status und der Erfolg dieses Modells Einfluss auf Ihre Herangehensweise an das Projekt?

Die Tatsache, dass der Toyota C-HR als Kernmodell erst vor kurzem präsentiert wurde und sich wirklich gut verkauft, hat uns vor Augen geführt, dass wir mit dem Konzeptfahrzeug keine Verunsicherung erzeugen durften. Also haben wir uns nochmal das Original-Briefing und die anvisierte Zielgruppe angeschaut, um herauszufinden, wie wir das Design akzentuieren und gleichzeitig die Originalwirkung beibehalten könnten.

Welche Herausforderungen und Chancen hat der Design-Prozess des Showcars dargestellt?

Die Herausforderung war, nicht von den Qualitäten abzuweichen, die den CH-R definieren, sondern ihnen einen frischen Touch zu verleihen. Wir wollten beispielsweise die hohe Qualität des Serienfahrzeugs beibehalten. Also haben wir unterschiedliche Wege erkundet, dem Interieur eine einzigartige Ausstrahlung zu verleihen. Durch die Verwendung von qualitativ hochwertigem Leder sowie speziellem Garn und spezifischen Steppmustern konnten wir an die fundamentalen Qualitäten des Innenraums anknüpfen.

Wie sind Sie beim diamantähnlichen Design-Thema des Toyota C-HR vorgegangen?

Dieses Design-Thema führte uns dazu, über den Prozess nachzudenken, durch den aus Kohlenstoff Diamanten entstehen – Kohlenstoff an sich besitzt ja sehr interessante Eigenschaften. Also haben wir eine neue flüssige Karbonbeschichtung hergestellt, die weder matt noch glänzend wirkt. Wir haben über geschmolzene Materialien wie Lava nachgedacht, das einen großartigen Kontrast zwischen der abgekühlten Oberfläche und dem heißen und flüssigen Kern besitzt. Dies lieferte uns zugleich die Inspiration für die Dachfarbe und das dynamische Muster, das von Rot zu Schwarz übergeht.

DER NEUE TOYOTA LAND CRUISER

Qualität, Haltbarkeit und Zuverlässigkeit seit 1951

Mit einer Offroad-Tradition von über 65 Jahren nimmt der Land Cruiser eine Sonderstellung in seinem Segment ein. Er kombiniert überragende Qualität, Haltbarkeit und Zuverlässigkeit mit konkurrenzloser Geländetauglichkeit. Darüber hinaus punktet er mit noch mehr Luxus und steigert den Komfort für alle Passagiere.

TOYOTA BIETET den Land Cruiser weltweit in über 190 Ländern an – also in mehr Märkten als jedes andere Toyota Modell. Mit seiner konkurrenzlosen Geländetauglichkeit hat er sich den Status als einer der robustesten und zuverlässigsten Allradler verdient und ist in über zehn europäischen Ländern der Marktführer in seinem Segment.

Der neue Land Cruiser baut diese Reputation mit einem noch moderneren und robusteren Karosseriedesign sowie einem noch ausgefeilteren, komfortableren und qualitativ hochwertigen Innenraum weiter aus. Hinzu kommen Optimierungen hinsichtlich seines dynamischen Potenzials und seiner Nutzerfreundlichkeit, ganz gleich ob Offroad oder auf der Straße.

Im Innenraum sorgen ergonomisch optimierte und funktional angeordnete Bedienelemente für hohen Komfort. Hierzu zählt die neue Armaturentafel mit acht Zoll großem Toyota Touch®&Go Multimediasystem und Optitron-Instrumenten. Das 4,2 Zoll große Multiinformationsdisplay im Cockpit steuert der Fahrer über Bedienelemente am Lenkrad.

Belüftete Vordersitze, eine Sitzheizung für die Rücksitze und eine Klimaautomatik erhöhen den Komfort für die Insassen. Hinzu kommen ein- und ausklappbare Außenspiegel sowie ein neues Design für den Smart Key.

In Westeuropa bietet Toyota den neuen Land Cruiser mit einem 130 kW/177 PS starken 2.8 D-4D Turbodiesel an.

Die überragende Offroad-Tauglichkeit des Land Cruiser ist in erster Linie auf seine hoch belastbare und deformationsresistente Leiterrahmenkonstruktion zurückzuführen – ein Alleinstellungsmerkmal in diesem Segment.

Der Toyota Land Cruiser überzeugt mit einer hohen Wartungs- und Reparaturfreundlichkeit. Darüber hinaus besticht er mit extrem hoher Festigkeit und Haltbarkeit. Diese hervorragenden Eigenschaften schützen ihn vor Beschädigungen und reduzieren gleichzeitig die Verschränkungen der Karosserie.

Zudem isoliert die Leiterrahmenkonstruktion die Fahrgastzelle effizient vor Stößen, so dass die Insassen selbst auf harten Offroad-Passagen hohen Komfort genießen.

Dank dem Multi-Terrain-ABS System in Zusammenarbeit mit dem Geschwindigkeits-regelsystem speziell fürs Gelände (Crawl-Control) können selbst untrainierte Fahrer die Geländegängigkeit des Land Cruisers voll ausnutzen. Die 360°-Kamera mit der neuen Funktion ermöglicht auch, den Boden unter dem

LAND CRUISER

LAND CRUISER

Fahrzeug im Blick zu halten, und unterstützt den Fahrer zusätzlich beim Fahren im unwegsamen Gelände. Damit zählt er zu den technisch fortschrittlichsten, sichersten und am leichtesten zu fahrenden Geländewagen.

Kein anderes Fahrzeug bietet eine so einzigartige Kombination aus Offroad-Tauglichkeit und dynamischer Performance auf der Straße wie der Land Cruiser. Als Premium-Allradler mit ausgefeilter On-Board-Technologie verbindet er auf perfekte Art und Weise Gelände- und Straßentauglichkeit mit hohem Komfort und technischer sowie praktischer Finesse. Um das Fahrerlebnis auch auf der Straße noch komfortabler zu machen, verfügt der Land Cruiser nun auch über ein Torsen-Differenzial an der Hinterachse zusätzlich zu dem bekannten Torsen-Zentraldifferenzial. Dies sorgt für eine bessere Traktion und besonders in Kurven für eine höhere Spurstabilität.

Wo auch immer Sie hin möchten, der Land Cruiser bringt Sie dorthin. Und wieder zurück.

DYNAMISCHES, MODERNES UND ROBUSTES STYLING

Das Karosseriedesign des Land Cruiser kombinierte schon immer die stilvolle Ästhetik eines Fahrzeugs, das in jedem Terrain zu Hause ist, mit der Robustheit und der Power, die Kunden von einem echten Allradler erwarten.

Der neue Land Cruiser knüpft mit seinem neuen Design an diese Tradition an. Er ist optisch noch agiler und dynamischer und verkörpert gleichzeitig noch immer die drei Hauptstärken, für die der Offroader bekannt ist:

Uneingeschränkte Praktikabilität mit so positionierten Scheinwerfern und Kühlungsöffnungen, dass er eine maximale Wattiefe erreicht; immense Haltbarkeit mit hervorragend geschütztem Antrieb und weiteren funktionalen Elementen; und herausragendes Potenzial mit kleinem Wendekreis und großer Bodenfreiheit, die vor allem auf den anspruchsvollsten Offroad-Passagen unerlässlich sind.

In der Länge hat der Land Cruiser um 60 auf nun 4.840 mm zugelegt, der Dreitürer ist 4.565 mm lang. Er zeichnet sich durch eine außergewöhnliche Wendigkeit mit einem Wenderadius von 5,8 Metern aus (Dreitürer: 5,2 Meter).

Die Frontpartie des Land Cruiser mit neuem Design für Motorhaube, Kühlergrill, Scheinwerfer, Stoßfänger und Kotflügel knüpft an die Tradition

MIT NEUEM FRONTDESIGN KNÜPFT DER LAND CRUISER AN DIE TRADITION DES OFFROADERS AN

des Offroaders an.

Die neu gestaltete Motorhaube optimiert in der Mitte die Sicht nach unten. Die seitlichen Bereiche des vorderen Stoßfängers verlaufen bis in die seitlichen Kotflügel und schützen den Motorraum zusätzlich. Die Nebelscheinwerfer sind in die vorderen Stoßfängerecken integriert. Ein Unterfahrschutz steigert die Offroad-Qualität des Toyota Land Cruiser auf schwierigem Terrain. Weiterer Pluspunkt: Dank der angehobenen Kotflügelkanten kann der Fahrer die Fahrzeugbreite nun besser abschätzen.

Auch der einteilige Kühlergrill und die Scheinwerfer wurden im Dienste größerer Offroad-Tauglichkeit weiter nach oben platziert. Große Lufteinlässe garantieren eine maximale Kühlluftzufuhr. Die Hauptscheinwerfer wurden tiefer in die Karosserie integriert, um sie bei Offroad-Fahrten vor Ästen, Steinen und Co. zu schützen.

Typisch Land Cruiser trägt der Kühlergrill vertikale Streben mit geschlitzten und verchromten Kühlöffnungen. Abblend- und Fernlicht, Blinker sowie Tagfahrleuchten sind in einem markanten Gehäuse untergebracht. Der Kunde kann zwischen Halogen- und LED-Leuchten wählen.

Ein scharf gezeichneter unterer Bereich betont den breiten und kraftvollen Auftritt des Land Cruiser und minimiert optisch den vorderen Überhang. Eine minimale Bodenfreiheit von 215 mm (205 mm beim Dreitürer), ein vorderer Böschungswinkel von 31 Grad, ein hinterer Böschungswinkel von 25 Grad und ein Rampenwinkel von 22 Grad sprechen für die Offroad-Fähigkeiten des Fahrzeugs.

Zur Wahl stehen 17-Zoll-Leichtmetallräder im Sechsspeichen-Design, Reifen mit geringem Rollwiderstand, hochglänzende und lackierte 19-Zoll-Leichtmetallräder.

Am Heck kommen neu gestaltete Leuchteinheiten mit LED-Bremsleuchten zum Einsatz. Eine in die Kennzeichenmulde integrierte kleinere Zierplatte und der neu designte Stoßfänger tragen zum einzigartigen Auftritt des Toyota Land Cruiser bei.

Toyota bietet den Land Cruiser in zehn Lackierungen an, darunter die beiden neuen Lackfarben Midnight Emerald Blue und Avant-Garde Bronze Metallic.

HOCHWERTIGER INNENRAUM

Der Innenraum des neuen Land Cruiser wartet mit einem überarbeiteten Armaturenbrett und

neuem Design für Instrumente und Mittelkonsole auf. Er kombiniert hohen Bedienkomfort mit Premium-Qualität. Alle Tasten und Schalter sind klar strukturiert und ergonomisch gestaltet.

Der obere Teil der Mittelkonsole wurde flacher gestaltet und erweitert den Sichtbereich des Fahrers. Zugleich bietet sie ausreichend Platz für das neue, acht Zoll große Multimedia-Farbdisplay und zahlreiche Bedienelemente wie zum Beispiel für die Klimaanlage. Der neu gestaltete Schalthebel wurde mit Leder überzogen.

Die Mittelkonsole mit silberfarbener Haarlinienoberfläche erzeugt den Eindruck von modelliertem Metall. Beidseits der Mittelkonsole befinden sich Kniepolster, die dem Komfort für Fahrer und Beifahrer dienen.

Das auf den Fahrer ausgerichtete Cockpit enthält Optitron-Anzeigen mit stilvollen Einfassungen im Metall-Design und glanzgedrehten Geschwindigkeits- und Drehzahlzeigern. Sie flankieren ein 4,2 Zoll großes TFT Multiinformationsdisplay, das zahlreiche Fahrdaten anzeigt. Es wird über Bedienelemente am Lenkrad gesteuert und umfasst Angaben zur Navigation, zum Audiosystem, zu Fahrerassistenzsystemen sowie Warnleuchten.

Das neue Lenkrad stammt aus dem Land Cruiser V8.

Eine weiße Beleuchtung für die Instrumententafel, die Mittelkonsole und die Bedienelemente in den Türen betont die luxuriöse und moderne Gestaltung des Interieurs. Die neue Innenraumbeleuchtung umfasst LED-Fußleuchten vorn, eine Dachhimmelbeleuchtung sowie Leuchten im Handschuhfach und an den Türverkleidungen.

Für den neuen Land Cruiser stehen drei Innenraumfarben zur Wahl: Schwarz, Schwarz/Braun und ein neu erhältliches Premium Beige. Verschiedene Zierleisten in Silber, Light Brown und Dark Brown runden den luxuriösen Innenraum ab.

DIESELMOTOREN

Der 2.8 D-4D Dieselmotor mit 2.755 cm³ Hubraum, DOHC und vier Zylindern leistet 130 kW/177 PS bei 3.400 U/min. Es ist an eine Sechsstufen-Automatik gekoppelt und entwickelt ein beachtliches Drehmoment von 370 Nm bei 1.200 U/min. Sein maximales Drehmoment von 450 Nm liegt zwischen 1.600 und 3.000 U/min an. Damit beschleunigt der Land Cruiser in 12,1 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht

eine Höchstgeschwindigkeit von 175 km/h. Der Durchschnittsverbrauch liegt bei 7,2 l/100 km bei CO_2-Emissionen von 190 g/km.

In Verbindung mit dem Sechsgang-Schaltgetriebe beträgt das maximale Drehmoment 450 Nm zwischen 1.600 und 3.000 U/min. Höchstgeschwindigkeit, Verbrauch und CO_2-Emissionen liegen auf dem Niveau der Variante mit Automatikgetriebe.

ERWEITERTE SICHERHEITSAUSSTATTUNG

Land Cruiser Modelle mit Automatik-Getriebe sind mit Toyota Safety Sense ausgestattet. Dieses umfangreiche Angebot aktiver Sicherheitstechnologien hilft in zahlreichen Verkehrssituationen, einen Unfall zu verhindern oder dessen Folgen zu minimieren.

Das Toyota Safety Sense System mit Kamera und Millimeterwellen-Radar verfügt über ein Pre-Collision Safety System mit Fußgänger-Erkennung, eine adaptive Geschwindigkeitsregelanlage, einen Spurverlassens-Warner sowie einen Fernlichtassistenten.

Auch der Totwinkel-Assistent, der Rückfahrassistent und das Reifendruck-Kontrollsystem unterstützten den Fahrer und steigern die Sicherheit an Bord.

	2.8 D-4D 6-Gang-Schaltgetriebe	2.8 D-4D 6-Stufen-Automatik
MOTOR		
Bauart	Reihen-Vierzylinder	
Kraftstoff	Diesel	
Ventiltrieb	16 Ventile, DOHC	
Hubraum (cm^3)	2.755	
Bohrung x Hub (mm)	92,0 x 103,6	
Verdichtungsverhältnis (:1)	15,6:1	
Max. Leistung (PS) kW bei U/min	(177)130 bei 3.400	
Max. Leistung (PS) kW bei U/min	450 bei 1.600-3.000	
MIN. WENDERADIUS		
Reifen (m)	5,8 (5-Türer) 5,2 (3-Türer)	
Karosserie (m)	5,9 (5-Türer) 5,2 (3-Türer)	
FAHRLEISTUNGEN		
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	175	
0-100 km/h (s)	12,1	12,7
KRAFTSTOFFVERBRAUCH		
Gesamt (l/100 km)	7,4	
Tankvolumen (l)	87	
CO2-Emissionen		
Gesamt (g/km)	194	
AUSSENABMESSUNGEN		
Länge (mm)	4.840 (5-Türer) 4.335 (3-Türer ohne Reserverad) 4.505 (3-Türer mit Reserverad)	
Breite (mm)	1.855	
Höhe (mm)	1.845 (5-Türer) 1.830 (3-Türer)	
Radstand (mm)	2.790 (5-Türer) 2.450 (3-Türer)	
Min. Bodenfreiheit (mm)	215 (5-Türer) 205 (3-Türer)	
Böschungswinkel vorn (Grad)	31	
Böschungswinkel hinten (Grad)	25	

TOYOTA YARIS GRMN

Inspiriert vom Motorsport, gebaut für die Straße

Seit der Premiere des Yaris GRMN auf dem Genfer Automobil-Salon im März dieses Jahres hat Toyota den agilen Renner mit der Zielsetzung weiterentwickelt, die Serienproduktion bereits Ende 2017 starten zu können. Ein engagiertes Experten-Team hat die Performance und Handling-Eigenschaften des Yaris GRMN im Toyota Testzentrum am Nürburgring erprobt und optimal abgestimmt.

WIE DER YARIS WRC, mit dem Toyota 2017 in die FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) zurückgekehrt ist, trägt der Yaris GRMN das Siegergen der Marke. Dank seiner Lackierung im Stile des Werks-Teams Toyota Gazoo Racing in Weiß mit roten und schwarzen Details sind die Wurzeln des rasanten Yaris unverkennbar. Die sportlichen Ambitionen unterstreichen 17-Zoll-Leichtmetallräder von BBS, größere Bremsscheiben und ein zentral angeordnetes Endschallrohr. Angetrieben wird das kompakte Kraftpaket von einem 156 kW (212 PS) starken 1,8-Liter-Benziner mit Kompressor, der im B-Segment einzigartig ist.

ENTWICKELT AM NÜRBURGRING

Der erste Yaris GRMN Prototyp erreichte bereits im Jahr 2015 das Toyota Testgelände in der Nähe des Nürburgrings. Ein erfahrenes Team von Toyota Spezialisten aus Deutschland und Japan verfeinerte das Handling und die Performance des Yaris GRMN auf der legendären Nordschleife, bei Hochgeschwindigkeitsfahrten über die Autobahn und bei Fahrwerkstests auf Landstraßen in der Umgebung der Eifel-Rennstrecke. Das Credo: Ein Auto, das unter diesen anspruchsvollen Bedingungen besteht, meistert praktisch jede sportliche Herausforderung.

Der Name GRMN – Gazoo Racing Meister of Nürburgring – steht dabei für die außergewöhnlichen Anstrengungen, die dem Yaris zuteil wurden. Jeder einzelne Ingenieur des Entwickler-Teams hat über Jahre mit Größen der Motorsportszene zusammengearbeitet und Sportwagen für öffentliche Straßen abgestimmt. Beim Yaris konnten die Experten zudem auf das Know-how von Toyota Gazoo Racing zurückgreifen.

Nach seinem Debüt auf dem Genfer Automobil-Salon haben die Toyota Spezialisten den Yaris GRMN im Detail weiter verfeinert. Die Optimierungen schlossen auch die Karosserie mit ein, die aerodynamisch nun noch effizienter ist. Dabei wurde jedes Element sorgfältig geprüft und bei Bedarf überarbeitet. Ab Herbst 2017 fertigt Toyota Motor Manufacturing France den schnellen Yaris im französischen Werk in Valenciennes. Dort überwachen speziell geschulte Toyota Produktionsfachkräfte den Herstellungsprozess. Jedes Fahrzeug muss eine exklusive Qualitätskontrolle samt spezifischer Testfahrt bestehen, bevor es ausgeliefert wird.

MOTOR UND PERFORMANCE

Herzstück des Yaris GRMN ist ein Vierzylinder-Motor mit 1.798 cm^3 Hubraum und Vierventil-Technik. Die Aufladung übernimmt ein Magnuson Eaton Kompressor. Dank moderner VVT-i-Technologie werden die Ein- und Auslassventile

variabel angesteuert. Toyota Manufacturing UK hat das Aggregat der 2ZR-FE-Motorenfamilie gebaut und für die Yaris Plattform optimiert.

Mit einem Verdichtungsverhältnis von 10:1 setzt der leistungsstarke Motor 156 kW (212 PS) bei 6.000 U/min frei und erzielt ein maximales Drehmoment von 250 Nm bei 5.000 U/min. Ein manuelles 6-Gang-Getriebe leitet die Kraft an die Vorderräder weiter. Damit beschleunigt der Yaris GRMN in 6,3* Sekunden von 0 auf 100 km/h, während die Höchstgeschwindigkeit bei 230 km/h elektronisch begrenzt wird.

Der druckvolle Kompressor bildet mit Teilen des Kühlsystems und dem Lufteinlass eine Einheit, die das Platzangebot im Motorraum optimal nutzt. Zur verbesserten Aufladung und Kühlung des 1,8-Liter-Triebwerks verbaut Toyota einen Ladeluftkühler und einen Ölkühler, die beide vor dem Radiator positioniert sind. Vergrößerte Lufteinlässe lassen den Motor noch freier atmen. Auch das Kraftstoffsystem wurde umfassend überarbeitet und mit Komponenten eines V6-Motors ausgestattet.

Die weitreichenden Modifikationen wirken sich positiv auf das Leergewicht des Toyota Yaris GRMN aus. Mit 1.135 kg erzielt der Kompaktsportler ein Leistungsgewicht von 5,35 kg pro PS – ein Bestwert in seiner Klasse.

FAHRWERK UND HANDLING

Ausgestattet mit einem Torsen-Differenzial mit begrenztem Schlupf bringt der Yaris GRMN die Motorleistung gekonnt auf die Straße. Eine Querstrebe zwischen den Federbeindomen erhöht die Karosseriesteifigkeit. Hinzu kommen weitere Verstärkungen am Unterboden.

Ein um 24 mm abgesenktes Fahrwerk sowie spezielle, gemeinsam mit Sachs entwickelte Hochleistungsstoßdämpfer und ein vorderer Querstabilisator mit 26 mm Durchmesser verleihen dem Yaris GRMN ein Höchstmaß an Dynamik und Fahrstabilität. Ebenso wie bei den Schwestermodellen profitiert auch die Vorderachse der Sportversion von einer MacPherson-Konstruktion, während eine Verbundlenkerachse die Hinterräder führt.

Neben großem Temperament und agiler Querdynamik fasziniert der Yaris GRMN auch mit starker Bremsleistung. Vorne verzögert das Fahrzeug mit Vierkolben-Bremssätteln und gerillten 275-mm-Bremsscheiben. Hinten kommen Scheiben mit 278 mm Durchmesser zum Einsatz. Besonderheit der Bremssättel: Sie schimmern im charakteristischen Weiß des Toyota Gazoo Racing Teams durch die schlanken Speichen der Leichtmetallräder.

Die 17 Zoll großen BBS-Mehrspeichenräder reduzieren das Gesamtgewicht des sportlichen Yaris und bieten zugleich ausreichend Platz für die größeren Bremsscheiben. In Kombination mit den serienmäßigen Bridgestone Potenza RE050 Reifen in der Dimension 205/45 R17 begeistert der Yaris GRMN mit sehr gutem Grip und präzisem Lenkgefühl.

*vorläufige Angabe

PERFORMANCE-ABGASANLAGE
Die neu entwickelte Abgasanlage ist ein weiterer Beleg der Toyota Ingenieurskunst. Die Entwickler reduzierten den Abgasgegendruck, ohne die Emissionswerte oder den Geräuschpegel zu beeinflussen. Zudem verbesserten sie das Wärmemanagement am Unterboden. Das Ergebnis ist eine beeindruckende Performance-Abgasanlage, die dem Yaris GRMN neben einem Leistungsplus auch einen kernigen Sound beschert. Weiterer Vorteil: Die neu gestaltete Abgasanlage senkt das Gesamtgewicht des Fahrzeugs.

KAROSSERIE UND STYLING
Wie sein WRC-Vorbild tritt auch der Yaris GRMN ausschließlich als Dreitürer an. Darüber hinaus erhält er ein sportliches Karosseriekleid mit Waben-Kühlergrill, schwarzem Heckspoiler und maßgeschneiderter Heckschürze inklusive Diffusor. Die Abgasanlage mit zentral angeordnetem Endrohr unterstreicht das athletische Erscheinungsbild.

Ebenfalls dem Design der Rallye-Version entlehnt: die weiße Lackierung mit roten und schwarzen Akzenten auf Motorhaube und Schwellern sowie das schwarze Dach mit Haifischflossen-Antenne. Die rote Frontlippe und LED-Scheinwerfer verstärken den einzigartigen Look des Toyota Yaris GRMN.

INTERIEUR-DESIGN
Auch im Innenraum kommen die sportlichen Ambitionen des Yaris GRMN zum Ausdruck. So nehmen Fahrer und Beifahrer auf speziellen Sportsitzen Platz, die Toyota Boshoku entwickelt hat und die sehr hohen Seitenhalt bieten.

Per Druck auf den Motorstartknopf erwacht der Yaris GRMN. Mit dem griffigen Lederlenkrad, das auch das Sport-Coupé GT86 auszeichnet, behält der Fahrer stets die Kontrolle. Hinzu kommt eine sehr gut erreichbare Alu-Sport-Pedalerie. Das hochwertige Kombiinstrument mit TFT-Display unterstreicht den modernen Charakter des Toyota Yaris GRMN.

PRODUKTIONSZAHLEN UND PREISE
Der Yaris GRMN ist in Europa auf insgesamt 400 links- und rechtsgelenkte Fahrzeuge limitiert. In Deutschland liegt der Preis bei 30.900 Euro und beinhaltet serienmäßig Navigation und Sticker.

AUSGESTATTET MIT EINEM TORSEN-DIFFERENZIAL MIT BEGRENZTEM SCHLUPF BRINGT DER YARIS GRMN DIE MOTORLEISTUNG GEKONNT AUF DIE STRASSE

SPEZIFIKATIONEN	YARIS GRMN
MOTOR	
Motorcode	2ZR-FE
Typ	Reihen-Vierzylinder
Ventiltrieb	DOHC, 16 Ventile mit Dual VVT-i
Kraftstoffsystem	EFI
Aufladung	Magnusson Eaton Kompressor
Hubraum (cm^3)	1.798
Bohrung x Hub (mm)	80,5 x 88,3
Verdichtungsverhältnis (:1)	10,0 : 1
Max. Leistung (PS/kW bei U/min)	212/156 bei 6.800 U/min
Max. Drehmoment (Nm bei U/min)	249 bei 5.000 U/min
Abgasnorm	Euro 6(b)
KRAFTÜBERTRAGUNG	
Typ	Manuelles Getriebe
Gangübersetzungen (:1)	
1. Gang	3,538
2. Gang	1,913
3. Gang	1,31
4. Gang	0,971
5. Gang	0,714
6. Gang	0,619
Rückwärtsgang	3,333
Achsübersetzung (:1)	4,214
FAHRLEISTUNGEN	
Leistungsgewicht (kg/PS)	5,35
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	230 (elektronisch begrenzt)
Beschleunigung 0 - 100 km/h (s)	6,3
KRAFTSTOFFVERBRAUCH (l/100)	
Gesamt	7,5*
Tankvolumen (l)	42
CO_2 EMISSIONEN (g/km)	
Gesamt	170*

SPEZIFIKATIONEN	YARIS GRMN
FAHRWERK	
Vorderradaufhängung	MacPherson Federbeine
- Federrate	34,6 N/mm
- Stoßdämpfer	Sachs Hochleistungsdämpfer
Durchmesser Stabilisator (mm)	26 mm
Hinterradaufhängung	Verbundlenkerachse
- Federrate	34,2 N/mm
- Stoßdämpfer	Sachs Hochleistungsdämpfer
Lenkung	Zahnstangenlenkung, elektrisch unterstützt
Übersetzung (:1)	12,8 : 1
Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag	2,28
Wendekreis Rad/Karosserie (m)	10,2/11,0
Bremsen	
Vorn (Durchmesser x Dicke, mm)	Innenbelüftete, gerillte Scheibenbremse (275 x 25) Vierkolben-Bremssättel
Hinten (Durchmesser x Dicke, mm)	Scheibenbremse (278 x 9) Einkolben-Bremssättel
Reifen	Bridgestone Potenza RE050 205/45 R17
AUSSENABMESSUNGEN (mm)	
Länge	3.945
Breite	1.695
Höhe	1.510
Radstand	2.510
Spurweite vorn	1.465
Spurweite hinten	1.455
Bodenfreiheit	24 mm niedriger als Serienfahrzeug
c_W-Wert	0,312
KOFFERRAUMVOLUMEN (l)	
Mit hochgestellten Rücksitzlehnen (VDA)	286
INNENABMESSUNGEN (mm)	
Länge	1.915
Breite	1.420
Höhe	1.250
GEWICHTE (kg)	
Leergewicht min/max	1.135
Zulässiges Gesamtgewicht	1.545

* Vorläufige Daten

TOYOTA AURIS

Toyota präsentiert den neuen Auris Touring Sports Freestyle. Er wird zum Modelljahr 2018 die überarbeitete Auris Familie bereichern.

Der Auris legt die Messlatte höher: Bereits nach fünf Jahren hat sich die aktuelle Generation häufiger verkauft als das Vorgängermodell. Dieser Erfolg beruht auch auf der Hybrid-Version, die einen großen Anteil an den Neuzulassungen der Baureihe stellt. Die neue limitierte Freestyle-Version, die für den Auris Touring Sports erhältlich ist, soll ebenso wie neue Farb- und Ausstattungsoptionen der 2018er Modellpalette weitere Wachstumsimpulse liefern.

SEIT IHRER MARKTEINFÜHRUNG im Jahr 2012 spielt die aktuelle zweite Auris Generation eine noch zentralere Rolle in der Erfolgsgeschichte von Toyota auf dem europäischen Markt. In Europa entwickelt und gebaut, erfüllt der beliebte Kompaktwagen die hohen Erwartungen der anspruchsvollen C-Segment-Kunden. Zu seiner stetig gestiegenen Popularität hat auch die konsequente Weiterentwicklung bei Design, Qualität und Performance beigetragen.

Auf der IAA 2017 in Frankfurt weitet Toyota seine Ausnahmestellung im hart umkämpften Segment der Kompaktklassekombis aus. Der neue Touring Sports Freestyle bereichert die zum Modelljahr 2018 überarbeitete Auris Familie zusätzlich.

HYBRID-TECHNOLOGIE: EIN GARANT DES AURIS ERFOLGS

2010 stattete Toyota den Auris erstmals mit der innovativen Hybrid-Technologie aus. Seitdem stieg die Nachfrage nach dem Kompaktwagen mit zukunftsweisender Technik kontinuierlich. Immer mehr Käufer entschieden sich für den Auris Hybrid als Alternative zu klassischen

Diesel- oder Benzinantrieben. Die Toyota Hybrid-Technik ist für geringe Emissionen sowie hohe Effizienz bekannt und erfüllt zugleich den Wunsch nach ruhiger Laufkultur.

Im abgelaufenen Kalenderjahr haben die Hybrid-Versionen der Limousine und des Touring Sports fast 60 Prozent des gesamten Auris Absatzes in Europa ausgemacht – Tendenz steigend. In 2017 entschieden sich bislang Zweidrittel der Auris Käufer für ein Modell mit Hybrid-Antrieb.

Insgesamt konnte Toyota in Europa mehr als 1,26 Millionen Auris der ersten und zweiten Generation absetzen, 400.000 davon mit Hybrid-Technologie. Der aktuelle Auris, der sich stetig steigender Nachfrage erfreut, hat daran großen Anteil: Allein 2016 wurden mehr als 144.000 Auris Hybrid-Modelle neu zugelassen.

AURIS TOURING SPORTS FREESTYLE

Der neue Auris Touring Sports profitiert von schwarzen Radhausabdeckungen sowie von Seitenschwellern und einem Unterbodenschutz im Aluminium-Look an Front und Heck. Zum Offroad-Auftritt trägt auch der schwarze Kühlergrill, silberne Außenspiegelgehäuse und 17-Zoll-Leichtmetallfelgen im Fünf-Doppelspeichen-Design mit schwarzem und silbernem Finish bei. Getönte Heck- und Seitenscheiben schützen die Privatsphäre im Innenraum.

Ein weiterer Pluspunkt ist die großzügige Ladekapazität: Werden die Rücksitze im Fahrzeugboden versenkt, wächst das Ladevolumen auf 1.615 Liter – optimal für aktive Menschen, die ausreichend Stauraum für Sport- und Hobby-Zubehör suchen.

Das limitierte Sondermodell Freestyle startet im Dezember europaweit in den Verkauf.

TOYOTA AURIS – MODELLJAHR 2018

Auf der IAA 2017 in Frankfurt zeigt Toyota zahlreiche Neuheiten für den Auris. Diese Features steigern nochmals die Qualität des Auris und unterstreichen das sportliche Design des beliebten Kompaktmodells.

Auris Kunden können künftig aus einer noch umfangreicheren Farbpalette ihr individuelles Wunschauto wählen: So ist für die Zweifarbversionen ein neuer Blauton erhältlich. Hinzu kommt die Metallic-Lackierung Manhattangrau, die dem Auris einen neuen Look verleiht. Sie erweitert die Einzelfarbpalette und wird auch für die Zweifarbversionen zur Verfügung stehen. Beispiel: Die Kombination aus Manhattangrau und schwarzem Dach, schwarzen Außenspiegelgehäusen und schwarzem Kühlergrill (ab Ausstattungslinien Style Selection) verwandelt den Auris in einen besonders attraktiven Blickfang.

DIE „TOYOTA FÜNF-KONTINENTE-TOUR"

Auf der Straße lernen, um immer bessere Autos zu bauen

Als Teil der Vision des Unternehmenspräsidenten Akio Toyoda, immer bessere Autos zu bauen, hat die Toyota Motor Corporation im Jahr 2014 ein siebenjähriges Projekt mit einzigartigem Umfang ins Leben gerufen: Einen weltweiten Test für Toyota Fahrzeuge auf jedem möglichen Terrain, in jeder Klimazone und auf jedem Kontinent.

DIE FÜNF-KONTINENTE-TOUR soll dabei helfen, immer bessere Autos zu bauen, die die Kunden begeistern und ihre Erwartungen übertreffen. Das Langzeitprojekt birgt zudem die Möglichkeit, alle 340.000 Mitarbeiter von Toyota auf der ganzen Welt zu vereinen.

„Die Straße schult Menschen, und Menschen bauen Autos" – dahinter verbirgt sich die Idee zur Fünf-Kontinente-Tour. Ziel ist es, dass Ingenieure ihren Schreibtisch verlassen, um die Straße zu spüren, aus erster Hand neue Einsichten zu gewinnen und zu erfahren, wie unterschiedliche äußere Bedingungen die Leistung eines Fahrzeugs beeinflussen. Indem Toyota an Kunden herantritt und ihr Feedback einholt, entwickelt das Unternehmen ein besseres Verständnis für deren Bedürfnisse und deren Nutzungsverhalten.

Die Fünf-Kontinente-Tour passt perfekt zu Akio Toyodas Ansatz, Autos entwickeln zu wollen, die Spaß bereiten. „Durch die Fünf-Kontinente-Tour wollte ich das Gefühl der Menschen, die bei Toyota arbeiten, verändern", erläuterte er. „Wenn wir nur um des Geschäfts willens Autos bauen, werden wir als Unternehmen auch darauf reduziert. Allein mit Daten von der Teststrecke können wir aber keine Autos entwickeln. Wir müssen die Autos auf den Straßen und in der Umgebung testen, in der unsere Kunden sie einsetzen. Mit den so gewonnenen Informationen können wir die Kompetenzen unserer Ingenieure verbessern und immer bessere Autos bauen."

INSPIRIERENDES FEEDBACK

Die ersten beiden Kontinente der Fünf-Kontinente-Tour haben die Mitarbeiter mit großem Erfolg gemeistert und Toyota inspirierendes Feedback geliefert. Im Bestreben nach immer besseren, saubereren und sichereren Fahrzeugen hat der Tross in Australien und in Nordamerika sowie kürzlich in Lateinamerika fast 70.000 Kilometer abseits bekannter Straßen zurückgelegt.

Die Fünf-Kontinente-Tour begann 2014 in Australien, wo sich rund 80 Prozent der anspruchsvollsten Strecken dieses Planeten befinden. Start- und Zielpunkt der Tour quer durchs Land war Melbourne, Hauptsitz der Toyota Motor Corporation Australia. Innerhalb von 72 Tagen nahmen 13 Fahrzeuge mehr als 20.000 Kilometer unter die Räder.

2015 setzte sich die Expedition in Nordamerika fort. Dort absolvierten 24 Toyota Fahrzeuge binnen 109 Tagen 28.000 Kilometer. Die Tour teilte sich in zwei Teilen: Die Sommeretappe

MIT DEM ZIEL, IMMER BESSERERE, SAUBERERE UND SICHERERE AUTOS ZU BAUEN, HAT DER TROSS FAST 70.000 KILOMETER ZURÜCKGELEGT

startete in Texas, die Winteretappe durchquerte durch die eisigen Weiten von Kanada und Alaska.

In Lateinamerika ging die Reise 2016 weiter. In drei Abschnitten legten 16 verschiedene Fahrzeuge in 78 Tagen 20.000 Kilometer zurück. Die Eröffnungstour führte von Brasilien nach Paraguay, die zweite Etappe durch Chile, Peru und Bolivien, und das letzte Teilstück besuchte Argentinien und Uruguay.

2017 steht Europa auf dem Programm. Anschließend wendet sich der siebenjährige Testzyklus Afrika und Asien zu. 2020 soll er in Japan enden, wenn in Tokyo die Olympischen und Paralympischen Spiele stattfinden. Als einer der Toppartner stellt Toyota während der japanischen Spiele nachhaltige Mobilität für Athleten, Organisatoren und Verantwortliche sicher.

SPEZIELLE EXPEDITIONSTEAMS HABEN BESONDERS UNWIRTLICHE STRASSEN AUSFINDIG GEMACHT

ALLE SINNE EINSETZEN, UM IMMER BESSERE AUTOS ZU ENTWICKELN

Die Fünf-Kontinente-Tour findet unter der Ägide von TOYOTA GAZOO Racing statt, der weltweiten Marke für das Motorsport-Engagement von Toyota.

Motorsport sei die Lebensader für die Evolution der Fahrzeugherstellung und für die gesamte Automobilindustrie, sagte einst Kiichiro Toyoda, Gründer von Toyota. Diese Überzeugung manifestierte sich über Generationen hinweg und findet ihren Ausdruck in der Gründung von TOYOTA GAZOO Racing. Die Rennabteilung der japanischen Marke steht für das Bekenntnis von Toyota, Grenzen zu überwinden, um mit Hilfe des Motorsports das beste Auto zu bauen. Denn die Erkenntnisse, die Toyota am Performance-Limit gewinnt, kommen der Serienfahrzeugentwicklung zugute.

Der Spirit von TOYOTA GAZOO Racing geht darüber noch hinaus. Auf dem Weg zum immer besseren Auto leistet die Fünf-Kontinente-Tour auch zur Weiterbildung der Mitarbeiter einen wichtigen Beitrag, denn sie lernen die unterschiedlichsten und härtesten Straßenbedingungen auf der ganzen Welt aus eigener Erfahrung kennen. Das Visuelle steht dabei allerdings nicht im Vordergrund – vielmehr sollen sie ihre Sinne schärfen und lernen, Fahrzeuge auf der Straße zu fühlen. Zugleich verstärkt der Spezialtest auch das Zusammengehörigkeitsgefühl von Toyota Mitarbeitern auf allen Kontinenten.

EINE LEIDENSCHAFT, EIN TEAM

Dem ultimativen Test für Serienfahrzeuge in der realen Welt setzt Toyota einige seiner beliebtesten Baureihen aus. Die Routenplanung bezieht die härtesten Terrains ein, mit denen die einzelnen Kontinente aufwarten, integriert aber auch Toyota Werke entlang des Weges. Ziel ist es nicht, ausgetretene Pfade zu befahren. Im Mittelpunkt steht vielmehr die Erkundung neuer Orte und Plätze.

Hierfür haben spezielle Expeditionsteams besonders unwirtliche Straßen ausfindig gemacht. Sie sollen die Leidenschaft des Toyota Teams anstacheln. Die Ingenieure sind dabei weiter gefahren als je zuvor und haben den Fahrspaß, den Automobile verbreiten können, mit nach Hause gebracht. Sie konnten die Fahrzeuge ganzheitlich erleben und ein Gespür dafür entwickeln, wie sehr die Besitzer ihre Toyota Modelle lieben. Dabei dreht sich alles darum, immer bessere Automobile zu entwickeln und die immer anspruchsvolleren Erwartungen der Kunden an ihre Fahrzeuge zu übertreffen – unabhängig von der Kultur, den Werten und den Gewohnheiten der Menschen.

DIE FÜNF-KONTINENTE-TOUR IN EUROPA

Europa gehört zu den komplexesten und fortschrittlichsten Gebieten der Welt mit einer großen kulturellen Vielfalt und mehr als 30 verschiedenen Sprachen. Hier wurde das Auto erfunden. Dabei nimmt Europa angesichts seiner Vielseitigkeit und seinem Status als weltweit am stärksten umkämpfter Markt

der Automobilbranche einen Sonderstatus in dem Sieben-Jahres-Plan ein. Gegenüber den Regionen, in denen die Fünf-Kontinente-Tour bislang Halt gemacht hat, bieten sich in Europa zugleich ganz andere Herausforderungen und Möglichkeiten. Einzigartige Mischungen aus Politik, Geschichte, Kultur und Gesetzgebung haben die Fahrbedingungen in jedem einzelnen Land geprägt.

Fachkundige Toyota Techniker und Ingenieure haben die Fünf-Kontinente-Tour quer durch Europa entwickelt. 19.000 Kilometer und 20 Länder stehen auf dem Programm. Die Streckenplanung teilt sich auf in zwei Abschnitte: Eine findet in den Sommermonaten statt, die andere unter winterlichen Bedingungen. Auf diese Weise fängt der Konvoi alle klimatischen Verhältnisse ein, die Europa zu bieten hat: von der klirrenden Hitze in Portugal über den dichten Verkehr städtischer Ballungsgebiete bis hin zu eisigen Straßen in Skandinavien.

Während der achtwöchigen Sommeretappe stehen rund 13.000 Kilometer durch das westliche und südliche Europa auf dem Programm, bevor der Konvoi sein Ziel erreicht: den Hauptsitz von Toyota Motor Europe in Brüssel. Dabei führt die Route über kurvige Gebirgspässe, Kreisverkehre und Kopfsteinpflaster bis hin zu engen Gässchen in verwinkelten Innenstädten und den nicht geschwindigkeitsbegrenzten Autobahnen in Deutschland.

Die vierwöchige Winterfahrt führt über 6.000 Kilometer durch Nord- und Osteuropa. Vom Startpunkt in Kopenhagen aus geht die

19.000 KILOMETER UND ÜBER 20 EUROPÄISCHE LÄNDER STEHEN AUF DEM PROGRAMM

Reise bis zum Workshop des TOYOTA GAZOO Racing Rallye-WM-Teams im finnischen Puppola.

DAS SYMBOL NÜRBURGRING

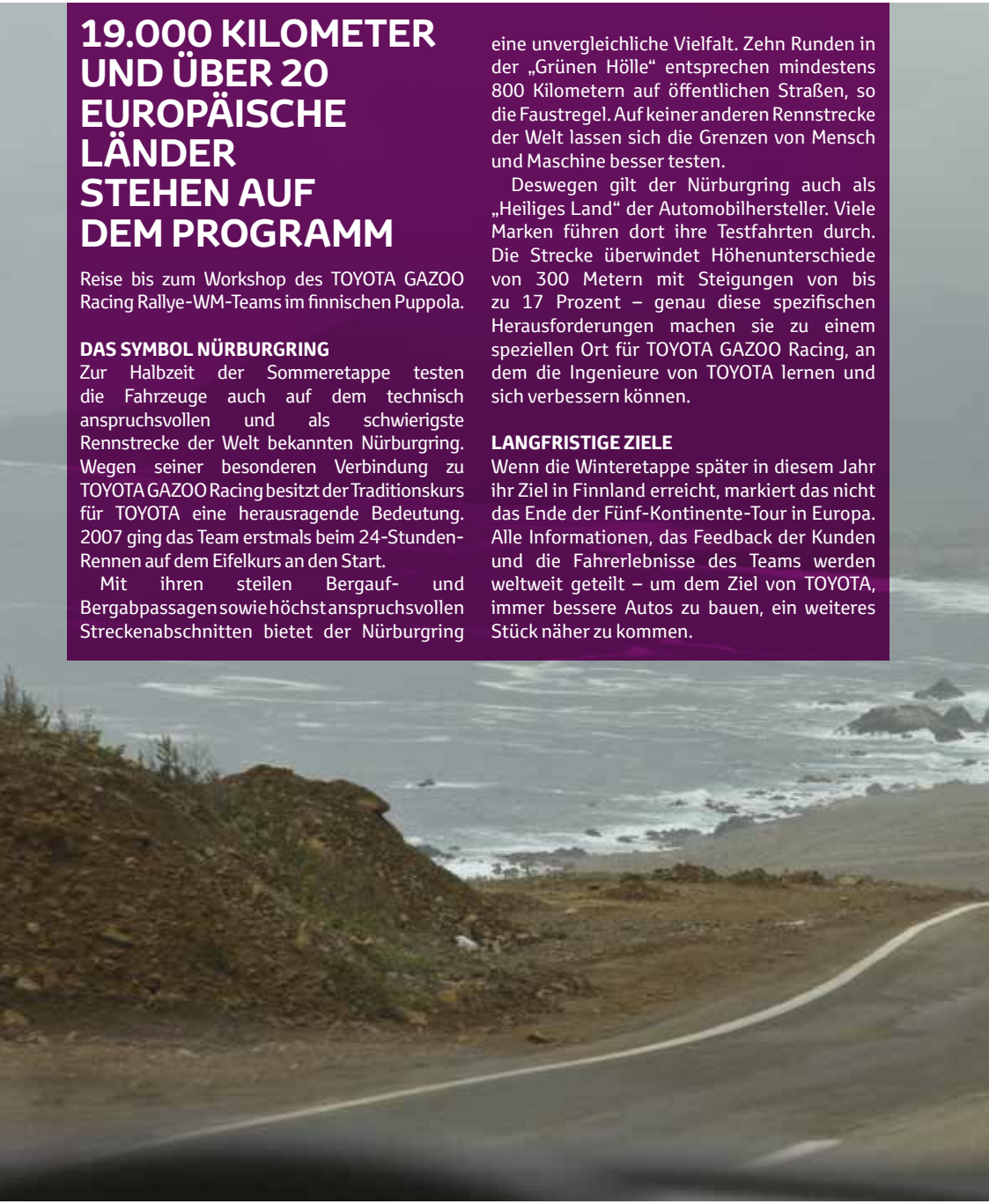
Zur Halbzeit der Sommeretappe testen die Fahrzeuge auch auf dem technisch anspruchsvollen und als schwierigste Rennstrecke der Welt bekannten Nürburgring. Wegen seiner besonderen Verbindung zu TOYOTA GAZOO Racing besitzt der Traditionskurs für TOYOTA eine herausragende Bedeutung. 2007 ging das Team erstmals beim 24-Stunden-Rennen auf dem Eifelkurs an den Start.

Mit ihren steilen Bergauf- und Bergabpassagen sowie höchst anspruchsvollen Streckenabschnitten bietet der Nürburgring eine unvergleichliche Vielfalt. Zehn Runden in der „Grünen Hölle“ entsprechen mindestens 800 Kilometern auf öffentlichen Straßen, so die Faustregel. Auf keiner anderen Rennstrecke der Welt lassen sich die Grenzen von Mensch und Maschine besser testen.

Deswegen gilt der Nürburgring auch als „Heiliges Land“ der Automobilhersteller. Viele Marken führen dort ihre Testfahrten durch. Die Strecke überwindet Höhenunterschiede von 300 Metern mit Steigungen von bis zu 17 Prozent – genau diese spezifischen Herausforderungen machen sie zu einem speziellen Ort für TOYOTA GAZOO Racing, an dem die Ingenieure von TOYOTA lernen und sich verbessern können.

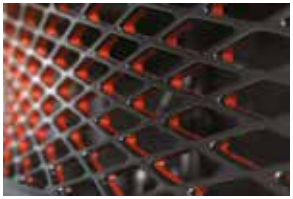
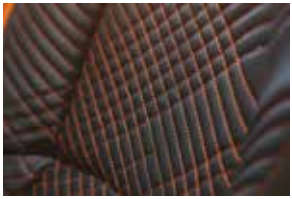
LANGFRISTIGE ZIELE

Wenn die Winteretappe später in diesem Jahr ihr Ziel in Finnland erreicht, markiert das nicht das Ende der Fünf-Kontinente-Tour in Europa. Alle Informationen, das Feedback der Kunden und die Fahrerlebnisse des Teams werden weltweit geteilt – um dem Ziel von TOYOTA, immer bessere Autos zu bauen, ein weiteres Stück näher zu kommen.



BILDDATENBANK

Das gesamte Bildmaterial zum IAA Automobilsalon finden Sie unter toyota-media.de

TOYOTA MOTOR EUROPE

Product Communications Division
Avenue du Bourget 60 - Bourgetlaan 60
B - 1140 Brussels - Belgium

http://newsroom.toyota.eu/
Toyota Europe Blog: http://blog.toyota.eu/
Follow us on Twitter: @toyota_europe

bit.ly/2wxu3Xo